



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
31. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 12.05.2020	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	19:15 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Peter Petereit - SPD		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer - SPD		
Jana Borchers - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Vertretung für: Herrn André Kleyer	
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	bis 18:42 Uhr / TOP 7.2	
Thorsten Fürter - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Dagmar Hildebrand - CDU		
David Jenniches - AfD		
Ulrich Krause - CDU		
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL		
Oliver Prieur - CDU		
Thomas Rathcke - FDP		
Peter Reinhardt - SPD		
Bernhard Simon - CDU		
Detlev Stolzenberg - Die Unabhängigen		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	ab 18:42 Uhr / TOP 7.2 als Vertretung für Frau Duggen	
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht		
Lothar Möller - BfL		
Verwaltung		
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister		
Senatorin Kathrin Weiher - FB 4 - Kultur und Bildung	ab 16:58 Uhr	
Senator Sven Schindler - FB 2 - Wirtschaft und Soziales		
Senator Ludger Hinsen - FB3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung		
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen		
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei		

Tatjana Voskuhl - 1.300 Recht	
Tim Klüssendorf - 1.000 Bürgermeister Persönlicher Ref.	
Gert Wadehn - Senioreneinrichtungen	ab 17:29 Uhr / TOP 3.8
Melanie Wöhlk - 3.322 Melde- und Gewerbeangelegenheiten	bis 19:11 Uhr / TOP 14.1
Protokollführung	
Nadine Markmann - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Sonstige Personen	
VertreterInnen der Presse -	
Zuhörerinnen und Zuhörer -	
Beiratsmitglieder	
Bruno Böhm - Seniorenbeirat	öffentl. Teil und nichtöffentlicher Teil zu TOP 14.3 / 18:54 Uhr bis 18:55 Uhr
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	- entschuldigt -
Katjana Zunft - Die Linke	- entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.03.2020	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Ausschreibung der Stelle der Fachbereichsleitung Kultur und Bildung, Text und Verfahren	VO/2020/08874
3.2	Anfrage AM Katjana Zunft (DIE LINKE): "Inklusion"	VO/2019/08258
3.2.1	Antwort auf die Anfrage von AM Katjana Zunft (DIE LINKE) zum Thema "Inklusion"	VO/2020/08680
3.3	Anfrage des Ausschussmitglieds Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Solaranlagen auf Dächern	VO/2019/08230
3.3.1	Antwort auf die Anfrage des Ausschussmitglieds Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Solaranlagen auf Dächern	VO/2020/08726
3.4	Anfrage des Ausschussmitgliedes Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Sondernutzung während eines Straßenflohmarktes An der Stadtfreiheit	VO/2019/08323
3.4.1	Antwort auf die Anfrage des AM Detlev Stolzenberg betr. Sondernutzung während eines Straßenflohmarktes An der Stadtfreiheit	VO/2020/08870
3.5	Anfrage der Ausschussmitglieder Birte Duggen und Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) - Förderung für Investitionen in Elektromobilität	VO/2020/08697
3.5.1	Antwort auf die Anfrage der AM Birte Duggen und Dr. Axel Flasbarth - Förderung für Investitionen in Elektromobilität - VO/2020/08697	VO/2020/08854
3.6	Anfrage des Ausschussmitglieds Thorsten Fürter (Bündnis 90 / Die Grünen) - Beteiligung der Unteren Naturschutzbehörde bei Baumfällungen im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren	VO/2020/08756
3.6.1	Antwort auf die Anfrage des AM Thorsten Fürter (Bündnis 90/Die Grünen) betr. Beteiligung der Unteren Naturschutzbehörde bei Baumfällungen im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren	VO/2020/08864

3.7	Antwort auf die Anfrage des AM Kleyer (Bündnis 90/Die Grünen) betr. nicht eingeschalteter Beleuchtung	VO/2020/08604
3.8	Antwort auf die Anfrage des AM Stolzenberg (Die Unabhängigen) betr. Nutzung der Räumlichkeiten im Rathaus Hof durch die Technische Hochschule	VO/2020/08727
3.9	Anfrage AM Simon (CDU-Fraktion): Ausbau der Bahnstrecke Lübeck - Bad Kleinen-	VO/2020/08901
3.10	BM Bernhard Simon: Fragen zur finanziellen Lage städtischer Gesellschaften in Folge der Corona-Krise	VO/2020/08915
3.11	NEU: mündl. Anfrage des AM Reinhardt (SPD) betreffend geforderte Akteneinsicht Stadtwerke Lübeck	
3.12	NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betreffend die Terminplanung für die Aufstellung des Haushaltes 2021	
3.13	NEU: mündl. Nachfrage des stellv. AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/Die Grünen) betreffend den Sachstand der Anfrage zu Radfahrprojekte GFGK-Förderprojekte	
3.14	NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betreffend die beschlossene Freigabe in Höhe von 10 Mio Euro für Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie	
3.15	NEU: aktuelle Lage Corona-Pandemie (Bgm.)	
4	Berichte	
4.1	Bildungsbericht: Schulstatistik der berufsbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck 2019/20	VO/2020/08695
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Städtebauförderungsprogramm "Stadtumbau West": Einleitung der vorbereitenden Untersuchungen für die Gesamtmaßnahme Nordwest der Hansestadt Lübeck	VO/2020/08701
5.2	Projektfreigabe Fahrbahnsanierungen in der Hansestadt Lübeck 2020 - investiv	VO/2020/08782
5.3	Projektfreigabe zur Umsetzung der Umnutzung und Sanierung des Gebäudes der ehemaligen Schulhausmeisterwohnung an der Mühlenweg Schule, Moislinger Mühlenweg 56-58 in 23560 Lübeck, über 175.000,- EUR	VO/2020/08760
5.4	Änderung der "Entgeltordnung der Hansestadt Lübeck für die Ausgabe der Erlaubnisscheine zum Fischfang"	VO/2020/08778
5.5	Projektfreigabe "Behnhaus Drägerhaus Sanierungsmaßnahme", Königstraße 9 - 11, 23552 Lübeck, über 8.150.000,- EUR	VO/2020/08858

6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	Dringlichkeitsantrag AM Birte Duggen (Bündnis 90 / Die Grünen): Öffnung von Kitas und Grundschulen da wo möglich	VO/2020/08908
7.2	AM Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Dringlichkeitsantrag: Hybrid-Lösungen schaffen	VO/2020/08914
8	Gleichstellung	
8.1	Antrag AM Katjana Zunft (DIE LINKE) "Fußgänger*innenampeln mit Streuscheiben mit gleichgeschlechtlichen Paaren ausstatten!"	VO/2019/08261
8.1.1	Ausstattung von Fußgänger:innenampeln mit Streuscheiben mit gleichgeschlechtlichen Paaren.	VO/2020/08777
8.2	NEU: Ankündigung eines Berichtes zum Thema Gleichstellung in der Corona-Zeit (Bgm.)	
9	Verschiedenes	
9.1	NEU: öffentliche Beratung zu TOP 14.3: Anmietung: Kreuzweg 7-9, 23558 Lübeck für 3.320 - Ordnungsamt und 4.510 - Familienhilfe	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass Frau Senatorin Weiher für den Beginn der Sitzung entschuldigt sei. Sie werde ab circa 17 Uhr an der Sitzung teilnehmen können.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

NEU - TOP 3.9/VO 8901

Anfrage von AM Simon betr. Ausbau der Bahnstrecke Lübeck – Bad Kleinen

NEU - TOP 3.10/VO 8915

Anfrage von AM Simon betr. Fragen zur finanzielles Lage städt. Gesellschaften in Folge der Corona-Krise

NEU - TOP 7.1/VO 8908

Antrag von AM Duggen betr. Öffnung von Kitas und Grundschulen

Es ist eine Erweiterung der TO im Wege der Dringlichkeit erforderlich.

Der Vorsitzende lässt über die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit abstimmen.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Erweiterung der Tagesordnung unter Bejahung der Dringlichkeit um den TOP 7.1 zu.

NEU - TOP 7.2/VO 8914

Antrag von AM Fürter betr. Hybrid-Lösungen schaffen

Es ist eine Erweiterung der TO im Wege der Dringlichkeit erforderlich.

Der Vorsitzende lässt über die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit abstimmen.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig (bei 1 Enthaltung) der Erweiterung der Tagesordnung unter Bejahung der Dringlichkeit um den TOP 7.2 zu.

NEU - TOP 14.4/VO 8857 (Nichtöffentlicher Teil)

Vorlage betr. Ausschreibung von Energielieferungen

(Anmerkung: Hierzu wird der GF Dr. Meier anwesend sein)

Es ist eine Erweiterung der TO im Wege der Dringlichkeit erforderlich.

Der Vorsitzende lässt über die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit abstimmen.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Erweiterung der Tagesordnung unter Bejahung der Dringlichkeit um den TOP 14.4 zu.

Der Vorsitzende unterbreitet den Vorschlag, die Antworten (TOP 3.2 bis 3.8) „en bloc“ zur Kenntnis zu nehmen.

AM Stolzenberg teilt mit, dass er vorsehe, Nachfragen zu den Antworten unter TOP 3.4 und TOP 3.8 zu stellen und sich daher gegen eine Kenntnisnahme „en bloc“ dieser beiden Tagesordnungspunkte ausspreche.

AM Fürter teilt mit, dass er vorsehe, eine Nachfrage zu der Antwort unter TOP 3.6 zu stellen und sich daher gegen eine Kenntnisnahme „en bloc“ dieses Tagesordnungspunktes ausspreche.

Der Vorsitzende unterbreitet den Vorschlag, die Antworten unter TOP 3.4, TOP 3.6 und TOP 3.8 einzeln zur Kenntnis zu nehmen und die Antworten unter TOP 3.2, TOP 3.3, TOP 3.5 und TOP 3.7 „en bloc“ zur Kenntnis zu nehmen.

Der Hauptausschuss ist einstimmig mit der Kenntnisnahme der Antworten „en bloc“ unter TOP 3.2, TOP 3.3, TOP 3.5 und TOP 3.7 einverstanden.

AM Rathcke äußert Verwunderung darüber, dass die Thematik Corona-Pandemie nicht auf der Tagesordnung vorgesehen sei. Der Vorsitzende teilt mit, dass Herr Bürgermeister Lindennau einen mündlichen Bericht hierzu angekündigt habe.

Der Vorsitzende schlägt ferner vor, alle Vorlagen, die durch die Bürgerschaft zu beschließen sind, ohne Votum „en bloc“ an die Bürgerschaft weiterzuleiten.

Es handelt sich dabei um nachstehende Punkte/VO Nrn.:

5.1/8701 Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West“....
(Bau-A = vertagt auf nächste Sitzung am 18.05.)

5.4/8778 Änderung der „Entgeltordnung der HL für die Ausgabe der Erlaubnisscheine zum Fischfang“
(Bau-A = einstimmige Empfehlung)

AM Prieur bittet aufgrund der Vertagung der Vorlage unter TOP 5.1 diese im Hauptausschuss ebenfalls bis zur nächsten Sitzung vertagen.

Frau Senatorin Hagen führt zum Hintergrund der Vertagung der Vorlage im Bauausschuss erläuternd aus, dass die Frage aufgetreten sei, warum eine Vorlage eingebracht werde, die vor kurzer Zeit in ähnlicher Form bereits eingebracht wurde. Eine direkte Beantwortung der Nachfrage im Bauausschuss sei nicht möglich gewesen, daher erfolgte die Vertagung. Frau Senatorin Hagen ist eine Beantwortung an dieser Stelle möglich. Sie beantwortet die Frage dahingehend, dass sich die Vorlage, welche vor kurzem im Verfahren war, auf die Vergabe für Planungsleistungen bezog. Eine Beteiligung erfolgte bis zum Hauptausschuss. Die Vorla-

ge unter TOP 5.1 ziele auf die Herbeiführung eines Bürgerschaftsbeschlusses, welcher von dem Fördermittelgeber zur Umsetzung des Verfahrens gefordert werde, ab.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag von AM Prieur abstimmen.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Vertagung des TOP 5.1 zu.

AM Rathcke spricht sich gegen den Vorschlag des Vorsitzenden aus, den TOP 5.4 ohne Votum an die Bürgerschaft weiterzuleiten.
TOP 5.4 verbleibt auf der Tagesordnung.

Der Vorsitzende teilt weiter mit, dass wichtige Entscheidungen gemäß § 9 der Hauptsatzung durch den Hauptausschuss zu entscheiden sind.
Die Entscheidungen sind nicht auf die Bürgerschaft delegierbar.

Es handelt sich dabei um nachstehende Punkte/VO-Nr.:

5.2/8782 Projektfreigabe Fahrbahnsanierungen in der HL 2020 – investiv

5.3/8760 Projektfreigabe zur Umsetzung der Umnutzung und Sanierung des Gebäudes der ehemaligen Schulhausmeisterwohnung...

5.5/8858 Projektfreigabe „Behnhaus Drägerhaus Sanierungsmaßnahme“

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass TOP 5.5 in der Sitzung des Bauausschusses vertagt wurde. Der Vorsitzende unterbreitet den Vorschlag, diesen TOP im Hauptausschuss ebenfalls zu vertagen

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Vertagung des TOP 5.5. zu.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

AM Stolzenberg teilt mit, dass der TOP 14.3 im Bauausschuss öffentlich beraten wurde, die Vorlage selbst dann nichtöffentlich behandelt wurde. AM Stolzenberg unterbreitet den Vorschlag, im Hauptausschuss ebenso zu verfahren.

Es spricht AM Reinhardt.

Frau Senatorin Hagen führt ergänzend aus, dass über die geplante Nutzung öffentlich diskutiert wurde, die Vertragsmodalitäten seien Teil der nichtöffentlichen Beratung gewesen.

Der Vorsitzende lässt über den Verfahrensvorschlag von AM Stolzenberg abstimmen.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig dem Verfahrensvorschlag zur Beratung des TOP 14.3 zu.

Der Vorsitzende lässt sodann über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.1 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.2 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.3 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.4 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.1 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.2 zu.

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.3 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.4 zu.

Der Vorsitzende unterbreitet den Vorschlag, die Berichte unter TOP 13.1 – 13.4 „en bloc“ zur Kenntnis zu nehmen.

AM Prieur und AM Reinhardt melden Beratungsbedarf zu TOP 13.1 an.

Der Hauptausschuss spricht sich gegen eine Kenntnisnahme der Berichte „en bloc“ unter TOP 13.1 – 13.4 aus.

Herr Böhm beantragt für den Seniorenbeirat die Anwesenheit zu TOP 13.1., da unter anderem die Senioreneinrichtungen der Hansestadt Lübeck betroffen seien.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Anwesenheit des Seniorenbeirates zu der Beratung des TOP 13.1. für den Teil, welcher die Senioreneinrichtungen betreffe, zu.

Die Beratung zu TOP 13.1 werde vorgezogen.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.03.2020

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

**zu 3.1 Ausschreibung der Stelle der Fachbereichsleitung Kultur und Bildung, Text und Verfahren
Vorlage: VO/2020/08874**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.2 Anfrage AM Katjana Zunft (DIE LINKE): "Inklusion"
Vorlage: VO/2019/08258**

**zu 3.2.1 Antwort auf die Anfrage von AM Katjana Zunft (DIE LINKE) zum Thema "Inklusion"
Vorlage: VO/2020/08680**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.3 Anfrage des Ausschussmitglieds Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Solaranlagen auf Dächern
Vorlage: VO/2019/08230**

zu 3.3.1 Antwort auf die Anfrage des Ausschussmitglieds Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Solaranlagen auf Dächern

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.4 Anfrage des Ausschussmitgliedes Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen):
Sondernutzung während eines Straßenflohmardtes An der Stadtfreiheit
Vorlage: VO/2019/08323**

**zu 3.4.1 Antwort auf die Anfrage des AM Detlev Stolzenberg betr. Sondernutzung wäh-
rend eines Straßenflohmardtes An der Stadtfreiheit
Vorlage: VO/2020/08870**

AM Stolzenberg teilt mit, dass er in seiner Anfrage versehentlich den falschen Straßenna-
men verwendet habe. Für bessere Recherchemöglichkeiten bittet er um Ergänzung des rich-
tigen Straßennamen in dem Titel der Antwort.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.5 Anfrage der Ausschussmitglieder Birte Duggen und Dr. Axel Flasbarth
(BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) - Förderung für Investitionen in Elektromobilität
Vorlage: VO/2020/08697**

**zu 3.5.1 Antwort auf die Anfrage der AM Birte Duggen und Dr. Axel Flasbarth - Förde-
rung für Investitionen in Elektromobilität - VO/2020/08697**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.6 Anfrage des Ausschussmitglieds Thorsten Fürter (Bündnis 90 / Die Grünen) - Beteiligung der Unteren Naturschutzbehörde bei Baumfällungen im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren
Vorlage: VO/2020/08756

zu 3.6.1 Antwort auf die Anfrage des AM Thorsten Fürter (Bündnis 90/Die Grünen) betr. Beteiligung der Unteren Naturschutzbehörde bei Baumfällungen im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren
Vorlage: VO/2020/08864

Auf Nachfrage des AM Fürter, ob die Tangierung von Baumbeständen in Baugenehmigungsverfahren ein zunehmendes Problem darstelle, teilt Frau Senatorin Hagen mit, dass mit Zunahme des Baugeschehens auch tendenziell die Konfliktsituationen zunehmen. Diesen zu begegnen gehöre zur alltäglichen Verwaltungsarbeit.

Herr Senator Hinsen teilt ergänzend mit, dass zwischen den Fachbereichen 3 und 5 ein hoher Konsens herrsche. Das Problem liege eher bei den Diskussionen mit den Bauherren.

AM Stolzenberg fragt nach Möglichkeiten der Einbeziehung der politischen Gremien bei vorherrschen unterschiedlicher Meinungen in einem Bauleitverfahren.

Herr Senator Hinsen teilt hierzu mit, dass sich die vorliegende Anfrage auf das Baugenehmigungsverfahren beziehe. In diesem liege die Entscheidung bei der Verwaltung. In einem Bauleitverfahren liege die abschließende Entscheidung bei der Politik.

Auf weitere Nachfrage des AM Stolzenberg betreffend die Information des Bauausschusses bei Anregung einer Fachbehörde zur Änderung eines Bebauungsplanes teilt Frau Senatorin Hagen mit, dass dies in einem solchen Fall geschehen würde.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

**zu 3.7 Antwort auf die Anfrage des AM Kleyer (Bündnis 90/Die Grünen) betr. nicht eingeschalteter Beleuchtung
Vorlage: VO/2020/08604**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.8 Antwort auf die Anfrage des AM Stolzenberg (Die Unabhängigen) betr. Nutzung der Räumlichkeiten im Rathaushof durch die Technische Hochschule
Vorlage: VO/2020/08727**

Auf Nachfrage des AM Stolzenberg, ob aufgrund der positiven Erfahrungen eine weitere Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule in Erwägung gezogen werde, teilt Frau Senatorin Hagen mit, dass es eine gute Kooperation gebe, derzeit jedoch keine konkreten Gespräche stattfinden.

Herr Bürgermeister Lindenau fügt ergänzend hinzu, dass es sich seitens der Technischen Hochschule um eine einmalige Aktion anlässlich ihres Jubiläums gehandelt habe.

Aktuell führe die Technische Hochschule mit dem Vermieter des Lichthofes Gespräche, betreffend eine mögliche Nutzung nicht vermieteter Flächen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.9 Anfrage AM Simon (CDU-Fraktion): Ausbau der Bahnstrecke Lübeck - Bad Kleinen-
Vorlage: VO/2020/08901**

AM Simon weist ausdrücklich darauf hin, dass frühes Handeln der Hansestadt Lübeck die Chancen erhöhe, die Forderungen auf Bundesebene durchzusetzen und bittet daher um umgehende Befassung mit der Nachfrage.

Frau Senatorin Hagen weist darauf hin, dass der Bericht, auf welchen sich die Anfrage beziehe, Unstimmigkeiten enthalte. Unbefriedigend sei daher, dass die Verwendung dieses Berichtes als Druckmittel erfolge.

Aktuell werde intensiv an diesem Thema gearbeitet. Das Vorliegen eines Berichtes hierzu in Kürze wird in Aussicht gestellt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.10 BM Bernhard Simon: Fragen zur finanziellen Lage städtischer Gesellschaften in Folge der Corona-Krise
Vorlage: VO/2020/08915**

Herr Bürgermeister Lindenau teilt mit, dass zum Thema der finanziellen Lage der städtischen Gesellschaften in Folge der Corona-Pandemie eine Telefonkonferenz mit begleitender Präsentation erfolgt sei. Herr Bürgermeister Lindenau unterbreitet den Vorschlag, den Mitgliedern des Hauptausschusses dies Präsentation zur Verfügung zu stellen. AM Simon könne auf Grundlage dieser abprüfen, welche Punkte seiner Anfrage noch offen seien.

AM Simon bemängelt, dass die Präsentation nicht vorausschauend genug geplant sei. Er sehe Ansatzpunkte dort tiefer einzusteigen. Es handle sich um einen sehr dynamischen Prozess.

Seitens des Vorsitzenden wird der Vorschlag eingebracht, diese Tematik auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses verbunden mit einer aktualisierten Präsentation zu setzen. Daran anknüpfend könne weiter diskutiert werden. AM Simon zeigt sich mit dem Vorschlag einverstanden.

Es sprechen im weiteren Verlauf – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – Herr Bürgermeister Lindenau, AM Fürter, Herr Böhm, der Vorsitzende, AM Reinhardt, AM Krause und AM Rathcke.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.11 NEU: mündl. Anfrage des AM Reinhardt (SPD) betreffend geforderte Akteneinsicht Stadtwerke Lübeck

AM Reinhardt teilt mit, dass er zu der geforderten Akteneinsicht mit Datum vom 14.04.2020 eine Rückmeldung des Beteiligungscontrollings erhalten habe. Er bittet, diese Rückmeldung zu Protokoll zu nehmen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.12 NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betreffend die Terminplanung für die Aufstellung des Haushaltes 2021

Auf Nachfrage des AM Prieur bestätigt Herr Bürgermeister Lindenau, dass die Terminplanung zur Aufstellung des Haushaltes 2021 trotz der derzeitigen besonderen Situation eingehalten werde.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.13 NEU: mündl. Nachfrage des stellv. AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/Die Grünen) betreffend den Sachstand der Anfrage zu Radfahrprojekte GFGK-Förderprojekte

AM Dr. Flasbarth erinnert an die noch ausstehende Beantwortung seiner Anfrage aus der vorangegangenen Sitzung des Hauptausschusses betreffend GFGK-Förderprojekte.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.14 NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betreffend die beschlossene Freigabe in Höhe von 10 Mio Euro für Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie

AM Prieur teilt mit, davon Kenntnis erlangt zu haben, dass für Flächen der Außengastronomie in Travemünde entgegen vorheriger Aussagen Gebühren erhoben werden. Da eine Beantwortung das Mahnwesen der Hansestadt Lübeck betreffe verweist Herr Bürgermeister Lindenau auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Auf weitere Nachfrage des AM Prieur teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass zunächst bis Ende Juli 2020 der Verzicht auf Gebühren für die Außengastronomie vereinbart worden sei.

Frau Senatorin Hagen fügt ergänzend hinzu, dass es einige wenige Rahmenbedingungen gebe, die eine Zahlung der Gebühren für das gesamte Jahr veranlassen. In diesen Fällen erfolge eine Rückerstattung.

Am Rathcke bittet um eine Übersicht, aus welcher hervorgehe, was bereits von den 10 Millionen Euro finanziert wurde. Herr Bürgermeister Lindenau verweist hierzu auf die Veröffentlichung der Ausgaben auf der Internetseite der Hansestadt Lübeck.

Auf Nachfrage von AM Hildebrand teilt Frau Senatorin Hagen mit, dass durch den Verzicht auf die Gebühren für die Außengastronomie ein Einnahmeverlust in Höhe von ca. 66.000 Euro für die ersten drei Monate entstehe.

Herr Bürgermeister Lindenau fügt hinzu, dass das Höchstisiko für das gesamte Jahr 2020 ca. 150.000 Euro betrage.

Es sprechen im weiteren Verlauf AM Fürter, Herr Bürgermeister Lindenau, AM Prieur und erneut Herr Bürgermeister Lindenau.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
Ohne Votum		

zu 3.15 NEU: aktuelle Lage Corona-Pandemie (Bgm.)

- die Beratung zu diesem TOP wurde vorgezogen und erfolgte im Anschluss an TOP 2.1 -

Herr Bürgermeister Lindenau fasst die Geschehnisse und Änderungen, welche sich seit der letzten Zusammenkunft des Hauptausschusses ergeben, haben zusammen. Unter anderem haben sich einige Ausschüsse für die Durchführung von Informations-Telefonkonferenzen entschieden. Dies könne weiterhin so gehandhabt werden. Daneben bestehe aber auch die Möglichkeit der Durchführung von Präsenzsitzungen. Gerne könne die

Verwaltung aber auch direkt bei Informationsbedarf zu bestimmten Themen angesprochen werden.

Weiterhin teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit das wie vereinbart über die Verwendung der freigegebenen Mittel in Höhe von 10 Millionen Euro für Ausgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie auf der Internetseite der Hansestadt Lübeck informiert werde.

Es wird vereinbart auf der Tagesordnung des Hauptausschusses dauerhaft einen Tagesordnungspunkt zu dem Thema Corona-Pandemie vorzusehen, unter welchem grundlegende Themen zur Steuerung der Verwaltung behandelt werden können.

Im weiteren Verlauf gibt Herr Bürgermeister Lindenau einen Ausblick auf die anstehenden Neuerungen ab dem 18.05.2020.

Betreffend eine im Social Media Bereich erfolgte Ankündigung eines Autokinos in der Hansestadt Lübeck, weist Herr Bürgermeister Lindenau darauf hin, dass eine abschließende Prüfung noch ausstehe. Diese werde einige Zeit in Anspruch nehmen.

Die Tätigkeit in der allgemeinen Verwaltung konnte die gesamte Zeit aufrechterhalten werden. In der Spitze seien lediglich 20 Mitarbeitende Corona bedingt abwesend gewesen. Es erfolgte eine Organisation von Schichtdiensten, sowie die Ausweitung der Arbeitszeiten. Zudem sei eine umfängliche Dienstanweisung angewiesen worden, welche laufend angepasst und aktualisiert werde.

Derzeit erfolgt die Umsetzung von Maßnahmen zum Wiederhochfahren des Kundebetriebs.

Auf Nachfrage des AM Rathcke betreffend die Anzahl der täglich durchgeführten Corona-Tests in der Hansestadt Lübeck, teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass im Rahmen der ELISA-Studie 250 Tests pro Tag erfolgen. Herr Senator Schindler fügt ergänzend hinzu, dass die Tests im Wesentlichen von der kassenärztlichen Vereinigung durchgeführt werden und daher keine Zahlen darüber vorliegen.

Betreffend eine Aussage von Herrn Böhm zu den Hygiene- und Schutzkonzepten von Gastronomen teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass die konkreten Regelungen der Landesregierung hierzu noch ausstehen und abzuwarten seien.

Auf Nachfrage von AM Fürter, wer das Monitoring der Fallzahlen hinsichtlich der festgelegten Obergrenzen übernehme, teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass die Fälle zentral beim Robert Koch Institut erfasst werden. Diese Zahlen seien bindend. Sobald ein rasanter Anstieg der Fälle festgestellt werde, werde sich das Gesundheitsamt bereits in den Austausch begeben.

Herr Bürgermeister Lindenau bestätigt auf Nachfrage des AM DR. Flasbarth, dass die Ermittlung von Kontaktpersonen jederzeit hervorragend durch das Gesundheitsamt funktioniert hat. Kapazitäten seien noch frei gewesen.

Eine Nachfrage von AM Stolzenberg betreffend notwendige Maßnahmen, um die Gremienarbeit wieder in den Normalbetrieb zurückzuführen, beantwortet Herr Bürgermeister Lindenau dahingehend, dass in Abstimmung mit der Stadtpräsidentin entschieden worden sei, Sitzungen vorrangig im Rathaus durchzuführen. Die Große Börse sei dafür entsprechend hergerichtet worden.

Die nächste Sitzung der Bürgerschaft werde im Foyer der MUK durchgeführt.

Hinsichtlich der Fragestellung, wie die Sitzungen öffentlicher gestaltet werden können, verweist Herr Bürgermeister Lindenau auf den Antrag unter TOP 7.2.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	

	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Bildungsbericht: Schulstatistik der berufsbildenden Schulen
der Hansestadt Lübeck 2019/20
Vorlage: VO/2020/08695**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5 Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Städtebauförderungsprogramm "Stadtumbau West": Einleitung der vorbereitenden Untersuchungen für die Gesamtmaßnahme Nordwest der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2020/08701**

- dieser TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt -

**zu 5.2 Projektfreigabe Fahrbahnsanierungen in der Hansestadt Lübeck 2020 - investiv
Vorlage: VO/2020/08782**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Projektfreigabe für die in der Vorlage genannten Straßen wird erteilt; mit den Maßnahmen darf begonnen werden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.3 Projektfreigabe zur Umsetzung der Umnutzung und Sanierung des Gebäudes der ehemaligen Schulhausmeisterwohnung an der Mühlenweg Schule, Moislinger Mühlenweg 56-58 in 23560 Lübeck, über 175.000,- EUR
Vorlage: VO/2020/08760**

AM Stolzenberg bittet um eine Übersicht, aus welcher der Raumbedarf für Ganztagsbetreuung an den Grundschulen, sowie die vorhandenen Raumkapazitäten hervorgehen. Frau Senatorin Weiher teilt hierzu mit, dass eine entsprechende Übersicht vorhanden sei. Eine zur Verfügung Stellung wird zugesagt.

Beschluss:

Erteilung der Projektfreigabe zu o.g. Sachverhalt auf der Grundlage der eingereichten und vorliegenden EW-Bau mit den Baukosten in Höhe von 570.000,- EUR

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.4 Änderung der "Entgeltordnung der Hansestadt Lübeck für die Ausgabe der Erlaubnisscheine zum Fischfang"
Vorlage: VO/2020/08778**

AM Rathke bittet um Mitteilung, wie die unterschiedlichen Angaben zu Mehreinnahmen zu verstehen sind.

Frau Senatorin Hagen gibt folgende Antwort zu Protokoll:

„Durch den Verkauf der Erlaubnisscheine nach der neuen Entgeltordnung entstehen voraussichtlich Mehreinnahmen in Höhe von ca. 40.000,- EUR. Weitere Mehreinnahmen voraussichtlich in Höhe von ca. 25.000,- EUR werden erwartet, weil zukünftig die Befreiung von Entgelten nur noch Jugendlichen, die das 18. Lebensjahr nicht vollendet haben, gewährt werden soll.“

Beschluss:

Die als Anlage 3 beigefügte „Entgeltordnung der Hansestadt Lübeck für die Ausgabe der Erlaubnisscheine zum Fischfang“ wird mit Wirkung zum 01.01.2021 beschlossen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.5 Projektfreigabe "Behnhaus Drägerhaus Sanierungsmaßnahme", Königstraße 9
- 11, 23552 Lübeck, über 8.150.000,- EUR
Vorlage: VO/2020/08858**

- dieser Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt -

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

**zu 7.1 Dringlichkeitsantrag AM Birte Duggen (Bündnis 90 / Die Grünen): Öffnung von
Kitas und Grundschulen da wo möglich
Vorlage: VO/2020/08908**

Herr Bürgermeister Lindenau teilt mit, dass sich die Hansestadt Lübeck bereits bei der Landesregierung bemüht habe, andere Regelungen auf den Weg zu bringen. Bisher sei ein Durchdringen der Hansestadt Lübeck mit ihren Anregungen nicht gelungen. Die Landesregierung ziehe ein Abweichen von der Stufenregelung bisher nicht in Betracht. Das Treffen abweichender Regelungen durch die Hansestadt Lübeck selbst sei nicht zugelassen.

Es sprechen im weiteren Verlauf – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – AM Duggen, der Vorsitzende, AM Hildebrand, AM Fürter, Frau Senatorin Weiher, Herr Bürgermeister Lindenau, AM Stolzenberg, AM Prieur und AM Reinhardt.

Beschluss:

Der Bürgermeister möge sich bei der Landesregierung darum bemühen, dass Grundschul- und Kitaschließungen in den Stadtteilen aufgehoben werden bzw. aufgehoben werden können, in denen es zu überhaupt keiner Corona-Infizierung gekommen ist bzw. aktuell keine mehr vorhanden ist.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	4
	Nein-Stimmen	8

	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

<p>zu 7.2 AM Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Dringlichkeitsantrag: Hybrid-Lösungen schaffen Vorlage: VO/2020/08914</p>
--

Bezug nehmend auf die geltenden Regelungen, dass eine Teilnahmepflicht an den Sitzungen der Bürgerschaft bestehe und ein Fernbleiben nur aus triftigem Grund erlaubt sei, bittet AM Fürter um Mitteilung, inwieweit erwartet werde, dass der Gesundheitszustand belegt werde. AM Fürter regt an während der Dauer der Pandemie auf eine Pflicht zum Nachweis des Gesundheitszustandes zu verzichten.

Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass hierüber eine Beratung im Ältestenrat vorgesehen sei. Unter anderem sei auch geplant über die Möglichkeit der Pairing-Vereinbarungen zu diskutieren.

Es sprechen AM Fürter und AM Schopenhauer.

Herr Bürgermeister Lindenau teilt zu Punkt 1 des Antrages mit, dass Hybridlösungen unter Anwendung der Experimentierklausel nicht zulässig seien.

Zu Punkt 2 des Antrages führt Herr Bürgermeister Lindenau aus, dass es bereits eine Initiative dahingehend gebe, eine Änderung der Gemeindeordnung herbeizuführen. Das Land habe signalisiert, eine Umsetzung zu prüfen. Das Prüfungsergebnis des Innenministeriums stehe noch aus.

Punkt 4 erfordere eine Änderung der Geschäftsordnung. Technisch sei eine Umsetzung möglich, verursache jedoch Kosten in Höhe von ca. 3.000 bis 4.000 Euro je Sitzung.

AM Krause regt eine Zurückstellung des Antrages an.

AM Fürter teilt mit, dass Punkt 2 damit erledigt sei. Punkt 3 könne hinsichtlich der anstehenden Beratung im Ältestenrat zurückgestellt werden. Ebenso könne die Zurückstellung des Punktes 4 erfolgen. Hinsichtlich des Punkt 1 regt AM Fürter nochmal eine Prüfung vor.

AM Fürter erklärt sich mit einer Zurückstellung des Antrages einverstanden.

Es sprechen Herr Bürgermeister Lindenau, der Vorsitzende und AM Prieur.

Beschluss:

Der Hauptausschuss möge beschließen:

1.)Damit auch Bürgerschafts- und Ausschussmitglieder, die Risikogruppen angehören, an künftigen Sitzungen teilnehmen können, sind sog. Hybrid-Lösungen zu schaffen, also die Durchführung einer Sitzung mit der Möglichkeit, sich von außerhalb an Debatte und Abstimmungen zu beteiligen. Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob dies aktuell bereits unter Anwendung der Experimentierklausel in § 135 a Gemeindeordnung möglich ist. Fall ja wird das Büro der Bürgerschaft gebeten, so bald wie möglich durchgeführte Präsenzsitzungen um die Möglichkeit der Online-Zuschaltung zu erweitern.

2.) Falls dies nach der geltenden Gemeindeordnung nicht möglich ist, bitten wir den Bürgermeister sich bei der Landesregierung für eine Gesetzesänderung mit diesem Ziel einzusetzen.

3.) Die Stadtpräsidentin wird für die Fortdauer der Pandemie gebeten, solange die Möglichkeit zur Online-Teilnahme an Präsenzsitzungen nicht geschaffen ist, den Mitgliedern der Bürgerschaft und der Ausschüsse weiterhin freizustellen, ob sie an Präsenz-Sitzungen teilnehmen. Dasselbe gilt für die Mitarbeiter*innen der Stadt und der Fraktionen. Für Entschuldigungen wird ohne Notwendigkeit weiterer Begründung ein "triftiger Grund" im Sinne von § 6 Abs. 8 Geschäftsordnung der Bürgerschaft angenommen.

4.) Alle Sitzungen von Bürgerschaft und Ausschüssen sollen künftig für die Öffentlichkeit im Internet per Video-Streaming angeboten werden. Das Büro der Bürgerschaft wird beauftragt, hierfür ein Umsetzungskonzept vorzulegen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	x
	Ohne Votum	

zu 8 Gleichstellung

**zu 8.1 Antrag AM Katjana Zunft (DIE LINKE) "Fußgänger*innenampeln mit Streuscheiben mit gleichgeschlechtlichen Paaren ausstatten!"
Vorlage: VO/2019/08261**

**zu 8.1.1 Ausstattung von Fußgänger:innenampeln mit Streuscheiben mit gleichgeschlechtlichen Paaren.
Vorlage: VO/2020/08777**

AM Rathcke regt an, die Vorlage zu vertagen, da die Fraktion DIE LINKE in der heutigen Sitzung nicht vertreten ist.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	

	Vertagung	x
	Ohne Votum	

zu 8.2 NEU: Ankündigung eines Berichtes zum Thema Gleichstellung in der Corona-Zeit (Bgm.)

Herr Bürgermeister Lindenau kündigt an, dass das Frauenbüro zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses einen Bericht zum Thema Gleichstellung in der Corona-Zeit einbringen wird.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 9.1 NEU: öffentliche Beratung zu TOP 14.3: Anmietung: Kreuzweg 7-9, 23558 Lübeck für 3.320 - Ordnungsamt und 4.510 - Familienhilfe

AM Stolzenberg regt an, es in der Tagesordnung erkennbar darzustellen, wenn die Vorlage eine öffentlich Nutzung eines Objektes beinhalte.

Weiterhin bittet AM Stolzenberg, einen anderen Standort zu wählen. Stadtteilbüros sollten zentral im Stadtteil liegen. Zudem sei der Bereich Stadtplanung nicht beteiligt worden. In Zukunft möge auf eine Beteiligung der Stadtplanung geachtet werden.

Herr Bürgermeister Lindenau teilt hierzu mit, dass lange versucht wurde, einen alternativen Standort zu finden.

Zudem sei dem Bericht zu entnehmen, dass eine Beteiligung der Stadtplanung erfolgt sei.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 18:53 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.
Die Sitzung wird um 18:54 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil Berichte und Vorlagen des Bürgermeisters behandelt wurden.

Lübeck, den 26. Mai 2020

Peter Petereit
Vorsitzende/r

Nadine Markmann
Protokollführung